

L-01-400 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Vito Dabisch u.a. (LAG Bildung)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 399 bis 401 einfügen:

einer Gemeinschaftsschule weiterzuentwickeln. ISSen und Gymnasien wollen wir ermöglichen, sich auch ohne Grundstufe in Gemeinschaftsoberschulen weiterzuentwickeln. Gemeinschaftsschulen mit und ohne Grundstufe werden wir finanziell stärker unterstützen, damit Schulen sich sukzessive in sozial durchmischte Schulformen weiterentwickeln, in denen Kinder nicht nach Leistung separiert werden. Um die Weiterentwicklung von Gemeinschaftsschulen zu fördern, wollen wir in Qualitätsprogramm

Begründung

Es ist wichtig, dass wir noch einmal betonen, dass wir Gemeinschaftsschulen besonders unterstützen wollen. Denn nur wenn wir diese - unsere präferierte Schulform - gesondert unterstützen, werden sich auch andere Schulformen in Gemeinschaftsschulen umwandeln. Dafür brauchen wir eine regelhafte höhere Förderung. Im Satz wird außerdem deutlich, warum wir dies fordern: Weil sie die einzige Schulform ist, die Kinder nicht nach Leistung separiert.

Antragsteller*innen: Meike Berg (KV Neukölln), Robin Völker (KV Neukölln), Christoph Husemann (KV Kreisfrei), Tim Lüddemann (KV Kreisfrei), Nuri Kiefer (LAG Bildung), Johannes Schuster (KV Charlottenburg-Wilmersdorf), Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Patrick Roedern (KV Neukölln), Patrick Luzina (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Anna Hoppenau (KV Neukölln), Carola Scheibe-Köster (KV Neukölln), Eva Molau (KV Lichtenberg), Arno Hoffmann (KV Neukölln), Timo Lüge (KV Friedrichshain-Kreuzberg)